

Bundespolizei warnt: Gefahren an Bahnhöfen für Kinder und Jugendliche

Polizei und Bundespolizei warnen: Gefahren auf Bahnanlagen für Kinder und Jugendliche. Lebensrettende Tipps und Aufklärung online.

Aufklärung über Gefahren an Bahnanlagen

Die Sommerferien sind für viele junge Menschen eine Zeit voller Abenteuer und neuer Erlebnisse. Doch während sie ihrer Neugier nachgehen, weckt die Attraktivität von Bahnanlagen oft ein falsches Gefühl der Sicherheit. Die Polizei und Bundespolizei haben deshalb mahnende Worte gefunden, um die Gefahren, die von diesen Anlagen ausgehen, ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Die ernsthaftesten Risiken verstehen

In den letzten Wochen gab es zahlreiche Unfälle im Gleisbereich, darunter zwei Schwerverletzte und ein Todesfall. Diese tragischen Ereignisse verdeutlichen, dass Bahnanlagen nicht als Freizeitort missverstanden werden dürfen. Die an Bahnanlagen angebrachten Oberleitungen führen 15.000 Volt – das ist 65 Mal mehr als der Strom, der in Haushalten über Steckdosen bereitgestellt wird. Daher reicht es oft schon, sich zu nahe zu kommen, um sich in Lebensgefahr zu bringen. Ein Stromüberschlag kann unter Umständen bereits aus einer Distanz von mehr als 1,5 Metern erfolgen.

Auf die Gefahren hinweisen: Appell an die

Jugend

Auf ihrer Webseite führt die Bundespolizei eine Reihe von Richtlinien auf, um Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren:

- Haltet euch vom Gleisbett fern – der Zugang zum Gleisbereich ist verboten!
- Behaltet einen sicheren Abstand zur Bahnsteigkante.
- Besondere Vorsicht ist bei Luftballons oder Drachen geboten, da diese in die Oberleitungen geraten können.
- Betretet Züge nur durch die dafür bestimmten Zugänge.
- Beachtet Warnschilder, etwa „Klettern auf Bahn-Waggons verboten“ oder „Achtung Stromüberschlag“.
- Verzichtet auf Fotos im oder am Gleisbereich!
- Nehmt nicht an gefährlichen Herausforderungen teil, die euch in solche Situationen bringen könnten.

Ressourcen zur Aufklärung nutzen

Um gezielt über diese Gefahren aufzuklären, hat die Bundespolizei ein Aufklärungsvideo und hilfreiche Flyer erstellt, die die Risiken im Bahnverkehr noch einmal klar **установить**. Diese Materialien sind auf der offiziellen Webseite der Bundespolizei zugänglich und bieten wertvolle Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder im Umgang mit diesen Gefahren schulen möchten.

Die Verantwortung der Gemeinschaft

Es ist wichtig, dass die gesamte Gemeinschaft, insbesondere Eltern und Lehrer, die Aufklärung und Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen unterstützen. Durch kollektives Handeln können wir dazu beitragen, dass Bahnanlagen nicht länger als gefährliche Spielplätze wahrgenommen werden und die Sicherheit für alle gewährleistet ist.

Um stets über die aktuellen Entwicklungen und Geschichten

informiert zu bleiben, können Interessierte den Kreisbote-Newsletter abonnieren oder die „Kreisbote“-App herunterladen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de